

Eintracht Frankfurt - Borussia M'Gladbach 0:1

Geschrieben von: Administrator

JAAA!!! Mit einer deutlichen Leistungssteigerung nach der Pause brachte Borussia aus Frankfurt drei Zähler mit nach Hause.



SO SPIELTEN SIE:

Frankfurt: Nikolov - Jung, Franz (87. Halil Altintop), Russ, Tzavellas (86. Amanatidis) - Schwegler - Ochs, Caio, Meier, Köhler - Fenin (71. Gekas)

Borussia: Heimeroth - Levels, Stranzl, Dante, Daems - Nordtveit, Neustädter - Reus, Idrissou - de Camargo (90.+2 Marx), Hanke (46. Matmour)

Tor: 0:1 de Camargo (84.)

Gelbe Karte: Neustädter, de Camargo

Zuschauer: 43.700

Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)

Torschüsse: 16:11

Ecken: 4:4

Ballbesitz: 58:42 Prozent

Fouls: 6:20

SPIELBERICHT:

Borussia-Trainer Michael Frontzeck hatte im Vergleich zur 1:3-Heimniederlage gegen Bayer Leverkusen Levels nach überstandenen Magen-Darm-Problemen wieder an Bord, der für Marx ins Team rückte. Marx nahm wie der unter der Woche von Besiktas Istanbul ausgeliehene Michael Fink auf der Bank Platz, Nordveidt verschob sich ins Mittelfeld.

Frankfurt suchte in der Anfangsphase mit langen Stafetten geduldig nach der Lücke im Abwehrverbund der Borussia. Die hatte meist alle Spieler hinter dem Leder und schaltete nach Balleroberung schnell um.

Während Gladbach dabei zu hektisch agierte, gewannen die Hessen immer mehr an Sicherheit. Caios Knaller flog knapp drüber (9.), Fenins Kopfball vorbei (11.), und Daems bremste Ochs am Fünfer aus (14.).

Offensivaktionen der Fohlen blieben Mangelware. Hanke, meist allein auf weiter Flur, fehlte es an Unterstützung, weil sich die Frontzeck-Elf zu zögerlich nach vorne verschob und zudem Frankfurt im Mittelfeld mehr Präsenz zeigte.

Die Partie war so eine einseitige Angelegenheit, in der Caio der Protagonist des ersten Durchgangs war. Heimeroth entschärfte seinen direkten Freistoß (21.) und nach toller Kombination und Dribbling des Technikers auch dessen Flachschiß (25.). Beim raffinierten Schlenzer des Brasilianers wäre der Keeper allerdings machtlos gewesen, der Ball klatschte leicht abgefälscht von Levels vom Pfosten in seine Arme (33.).

Nach einer Ecke sendete die Borussia ein Lebenszeichen, de Camargo verpasste am zweiten Pfosten aus kurzer Distanz die Führung (41.). Die war auf der Gegenseite überfällig, doch einmal mehr Caio verzog einen direkten Freistoß nur knapp (44.).

Mit Matmour für Hanke begann das Schlusslicht Durchgang zwei, und fast hätte der Joker für einen Paukenschlag gesorgt, scheiterte aber bei einem Konter an Nikolov (46.).

Die Borussia war nun aggressiver und mutiger, verschob sich weiter nach vorne und rückte entschlossener nach. Frühes Angreifen der Gäste veranlasste die Hessen zu mehr Fehlern im Aufbau, das intensivere Spiel wogte in ansehnlichem Tempo hin und her. Was auf beiden Seiten allerdings fehlte, war die klare Aktion und die zündende Idee am gegnerischen Strafraum.

Plötzlich lag der Ball doch im Netz, Fenin befand sich vor seinem Torabschluss aber knapp im Abseits (62.). Auf der Gegenseite standen dann die Gäste zweimal mehr oder weniger dicht vor der Führung: Zunächst blockte Russ Idrissous Knaller mit dem Körper gerade noch ab (69.). Dann jubelten die Gladbacher, als de Camargo aufs Tor köpfte, der Ball aber bei Nikolovs Rettungstat die Linie noch nicht komplett überschritten hatte (70.).

Wenig später hatten auch die Hessen die Großchance zum 1:0, doch Meier schoss aus aussichtsreicher Position rechts vorbei (76.). Die Borussia ging in der Endphase volles Risiko, wollte den Dreier. Und es sollte gelingen: Matmour erlief Idrissous klasse Pass auf der linken Seite und flankte in die Mitte, wo de Camargo vor Russ am Ball war und aus zehn Metern durch Nikolovs Beine einnetzte (84.).

Der Torschütze (86.) und auch Reus (88.) vergaben frei vor Nikolov jeweils das 2:0, doch es reichte trotz geballter Offensivpower der Eintracht am Ende auch so zum Sieg.

Frankfurt spielt am kommenden Sonntag um 17.30 Uhr beim SC Freiburg. Die "Fohlen" empfangen am Samstag um 18.30 Uhr den VfB Stuttgart.

Eintracht Frankfurt - Borussia M'Gladbach 0:1

Geschrieben von: Administrator

Quelle: Kicker.de